



Evangelisch-Lutherische
Jakobus-Kirchengemeinde Rostock

GEMEINDEBRIEF

September — Oktober — November 2026



HERBST 2026

Besinnung	3
Aus dem KGR/Freud und Leid	4
Thema „Zusammen-Wachsen“	5
Personelles/Ehrenamt	6 - 10
Veranstaltungen	11 - 17
Jugendkirche/Regionales	18 - 19
Vorschau	19
Kirchenmusik/Fördervereine	20 - 21
	24 - 25
Gottesdienste	22 - 23
Senioren	25 - 26
Kinder/Jugend	27 - 29
Rückblicke	30 - 35
Sonstiges	36 - 37
Geburtstage	38 - 40
Schutzkonzept	41 - 42
Ansprechpartner:innen	43 - 44

Öffnungszeiten Petrikirche und Marienkirche:

Marienkirche

Mo. - Sa.	10:00 - 17:00 Uhr
ab Oktober	10:00 - 16:00 Uhr
Sonntag	11:00 - 16:00 Uhr

www.marienkirche-rostock.de
Tel.: 0152/08801553 (Küster)
Tel.: 0381/51089710 (Büro)

Petrikirche

Mo. - So.	10:00 - 18:00 Uhr
ab Oktober	10:00 - 15:00 Uhr

www.petrikirche-rostock.de
Tel.: 0381/21101

GEISTLICHES WORT

Monatsspruch November:

„Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“ (Jesaja 2,4)



In diesen unruhigen Zeiten haben wir das Gefühl, als wäre diese Verheißung des Propheten Jesaja weiter entfernt denn je. Berichte über Kriege, Hass und Gewalt bestimmen die Nachrichten und machen uns Angst. Frieden wirkt oft wie ein unerreichbarer Traum.

Doch Jesaja malt ein anderes Bild. Gott verspricht darin eine Zukunft, in der Waffen nicht mehr gebraucht werden. Aus Werkzeugen des Todes werden Werkzeuge des Lebens. Schwerter werden zu Pflugscharen, Speere zu Sicheln. Wo Menschen einander bekämpften, wird neues Leben wachsen.

Diese Verheißung richtet unseren Blick auch auf die Gegenwart. Gott lädt uns ein, heute schon Friedensstifter zu sein. Frieden beginnt oft im Kleinen: in einem versöhnlichen Wort, in der Bereitschaft zuzuhören, im Vergeben oder darin, einem Menschen mit Respekt und Liebe zu begegnen.

Wir können die Welt nicht allein verändern. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott sein Reich des Friedens baut – und dass er uns daran beteiligt. Jeder Schritt auf den anderen/die andere zu, jede ausgestreckte Hand und jede Entscheidung gegen Hass und Hetze ist ein kleines Zeichen dieser großen Verheißung.

Während der diesjährigen Friedensdekade in der Zeit vom 8. bis 18. November werden wir in unseren Kirchen wieder um den Frieden in der Welt beten unter dem Motto „couragiert widerständig“.

Einen schönen und hoffentlich friedvollen Herbst wünscht Ihnen

Ihr Pastor *Dietmar Cassel*



Herausgeber	Evangelisch-Lutherische Jakobus-Kirchengemeinde Rostock
Redaktion	Elisabeth Meyer, Reinhard Scholl, Dietmar Cassel, Sebastian Gunkel, Manuela Kukuk, Beate Brandt, Dorothea Fischer, Benjamin Jäger
	Einsendungen per Post bitte an das Gemeindebüro (Adresse siehe letzte Seite), per E-Mail bitte an rostock-jakobus@elkm.de . Die Redaktion behält sich bei Einsendungen redaktionelle Änderungen vor. Layout & Satz: Benjamin Jäger
Fotonachweis	Benjamin Jäger (1,38), privat (4,6,7,8,9,10,31 oben,32,35), Sylvi Holtz (5,21,28,30 oben,33,36), Elisabeth Meyer (17,26,30 unten,33), Jugendkirche (18), Retija Ringa Kraho-na (21), Karl-Bernhardin Kropf (24), Dörte Fischer (27,34), Liesa Viergutz (30, Mitte), Thomas Mandt/Ostseezeitung (31 unten)
Druck	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage	5 000 Stück
Redaktionsschluss:	23. Oktober 2026

Aus dem Kirchengemeinderat

Gerade versuchen wir uns an die ersten Neuerungen durch die Fusion zu gewöhnen, da gibt es bereits erneut große Veränderungen: Pastor Sebastian Gunkel wird die Jakobus-Kirchengemeinde zum 1. Oktober verlassen. Seine Verabschiedung erfolgt am Sonntag, den 13. September um 16 Uhr im Slüterhaus. Mit einem gesonderten Brief haben wir alle Gemeindeglieder über die ersten wichtigen Schritte informiert. Der Kirchengemeinderat wird sich auch weiterhin intensiv mit der zukünftigen Arbeit der fusionierten Gemeinde befassen. So werden sich alle KGR-Mitglieder und die hauptamtlichen Mitarbeitenden vom 13. bis 15. November in Graal-Müritz zu einer Klausur treffen. Hier werden wir uns vertieft Gedanken darüber machen können, wie wir die Arbeit künftig gestalten wollen, wie diese im Gemeindegebiet verteilt wird und wer welche Aufgaben übernimmt.



Auch eine Gemeindeversammlung wird es noch in diesem Jahr geben. Diese wird am Sonntag, den 8. November 2026 in der Nikolaikirche nach dem Gottesdienst stattfinden. Mit unserer letzten Sitzung vom 8. Juli haben wir uns in die Sommerpause verabschiedet. Nun im September sind wir wieder für Sie da.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstbeginn voller Licht und Wärme und viel Freude – gern bei den nächsten Veranstaltungen unserer Gemeinde.

Ulrike Rüsck

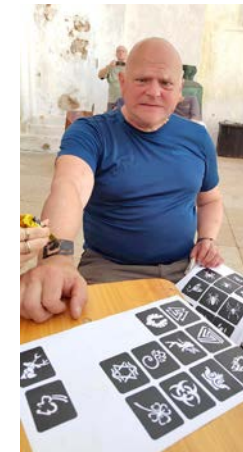
Ein kleiner Foto-Rückblick vom Fusionsgemeindefest



Festgottesdienst mit Bischof Tilman Jeremias



*Tafeln im Nordschiff
Impro-Theater*



Mocktails & Slush-Eis



Abschied Pastor Sebastian Gunkel

„Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.“

Mit diesem Vers aus dem Rücken meines Talars möchte ich mich von Ihnen und euch verabschieden. Er begleitet mich seit vielen Jahren und gibt mir gerade in Zeiten der Veränderung Orientierung. Manchmal sind Gottes Wege anders, als wir sie uns vorstellen. Dennoch vertraue ich darauf, dass sie die richtigen Wege sind.

Zum 1. Oktober werde ich meinen Dienst als Pastor in Wismar antreten. Deshalb werden meine Familie und ich Rostock verlassen. Dieser Wechsel kommt für viele überraschend – und auch für uns war diese Entwicklung nicht absehbar. Ursprünglich war vorgesehen, dass meine Frau ihre erste Pfarrstelle in der Region Rostock antritt. Kurzfristige Veränderungen haben dies jedoch unmöglich gemacht, sodass wir uns als Familie neu orientieren mussten.

Besonders bewegt mich, dass dieser Abschied so kurz nach der Fusion zur Jakobus-Kirchengemeinde erfolgt. Viele Hoffnungen und Erwartungen verbinden sich mit diesem gemeinsamen Weg. Auch ich hätte mir gewünscht diesen Weg noch ein Stück begleiten zu können. Umso mehr wünsche ich der neuen Gemeinde, dass sie in den kommenden Jahren weiter zusammenwächst und ihre Vielfalt als Stärke erlebt.

Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückblicke, bleiben viele gute Erinnerungen. Besonders denke ich an die Einweihung des sanierten Slüterhauses im Herbst 2023. Der Bau hat allen Beteiligten viel Kraft abverlangt. Die Bauzeit war aufregend und zugleich anstrengend. Gemeinsam haben wir jedoch etwas Gutes geschaffen. Das Slüterhaus ist ein lebendiger Ort im Stadtteil und ein wichtiger Bestandteil der Jakobus-Kirchengemeinde.

Mit diesem Ort verbinden sich viele Bilder: Ich erinnere mich an Christvespern, bei denen die Stühle nicht ausreichten, an eine Slush-Eis-Andacht bei strömendem Regen im Kirchsaal und an Gottesdienste bei Schneefall, als das Haus noch mitten im Umbau war. Ich denke an containerweise Laub und Brombeeren, die wir im Herbst beseitigt haben, an einen Herrnhuter Stern am



Gerüst, der mitten im größten Baustellenchaos ein wenig Licht brachte, und an das Staunen vieler Menschen darüber, was aus Haus und Garten geworden ist. Immer wieder hörte ich den erstaunten Satz: „Hier ist ja eine Kirche.“ Genau das ist das Slüterhaus für viele Menschen geworden – ein Ort des Glaubens, Begegnung und der offenen Türen.

Ein besonderer Schatz sind für mich die Segensfeiern von Menschen mit und ohne Behinderung in der Michaelschule sowie die Konfirmationen im Slüterhaus gewesen. Hier habe ich immer wieder erlebt, wie Gottes Geist auch in einer säkularen Welt

spürbar wird. Hier wird deutlich, dass Kirche dort lebendig ist, wo Menschen Gottes Segen erfahren und Gemeinschaft erleben. Die jungen Menschen sind die Zukunft unserer Kirche. Ihnen zu begegnen und sie ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen, war für mich ein Geschenk.

Gerade deshalb möchte ich alle ermutigen, den Slüterberg weiterhin mit Leben zu füllen. Durch die Sanierung des Hauses ist ein guter Grundstein gelegt. Schon in den ersten Monaten nach der Fusion habe ich gespürt, welcher Schatz hier mit den Menschen, dem Gelände und dem Slüterhaus vorhanden ist. Dies zu bewahren und weiterzuentwickeln wird eine wichtige Aufgabe der kommenden Jahre sein.

Dankbar bin ich für das gute Miteinander und Zusammenwirken in den vergangenen Jahren, für viele Erfahrungen und Begegnungen, für jede Unterstützung, für Geduld und Nachsicht. Viele Menschen haben meine Arbeit begleitet, mitgetragen und bereichert. Dafür danke ich Ihnen und euch von Herzen – ganz besonders den Kirchenältesten und Dörte Fischer.

Zugleich bitte ich diejenigen um Verzeihung, die ich verletzt habe oder denen ich die Aufmerksamkeit schuldig geblieben bin, die sie verdient hätten. Für die Zukunft der Jakobus-Kirchengemeinde wünsche ich Ihnen und euch Gottes Segen. Möge Gottes Geist in den kommenden Veränderungen spürbar sein. Mit herzlichen Grüßen

Ihr/euer Pastor Sebastian Gunkel



Freiwilliges Soziales Jahr

Liebe Gemeinde, mein Name ist Zita und ich werde ab dem 1. September mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) hier verbringen. Ich habe jetzt mein Abitur abgeschlossen und freue mich nun im Bereich der Gemeindepädagogik tätig zu sein. Vielleicht kennen Sie mich schon vom Sehen: Bei den verschiedensten Festen, Veranstaltungen und Freizeiten habe ich in den letzten Jahren mitgeholfen, war als Teamerin tätig oder habe gesungen. Da lag es mir nicht fern, mich dieser Arbeit einfach mal in Vollzeit zu widmen.

In meiner Freizeit musiziere ich gern, ob mit Klavier, Gitarre oder der Stimme, am liebsten alles gleichzeitig. Zudem interessiert mich auch die Kunst, einerseits zum Anschauen, aber andererseits auch beim Kreieren mit Aquarell oder Acryl.

Ich freue mich nun also ein Jahr in dieser großen Gemeinde zu wirken, viele neue Leute kennenzulernen und mit den Altbekannten noch mehr Zeit zu verbringen.

Zita von Stein



Abschied im Gemeindebüro

Seit Beginn des Jahres war ich mit freundlicher Genehmigung des Kirchengemeinderates nur noch zur Hälfte in der Gemeinde tätig, weil die Rostocker Stadtmission mich dringend brauchte, um zwei Kinder zu betreuen, die nicht bei den Eltern leben können.

Diejenigen, die schon länger zur Gemeinde gehören, wissen, dass ich 2007 hier auch mit wenigen Stunden anfang, weil in unserem Haus Kinder lebten, die von mir mit betreut wurden.

Mit der neuen Struktur in der Jakobus-Kirchengemeinde wurde ich vom KGR gebeten, mir auch für die andere Hälfte etwas Neues zu suchen. Das hat dann sofort geklappt und so bin ich seit dem 1. Juni zu 100% in der Stadtmission tätig. In Rostock gehe ich zu den Familien in die Unterkünfte für geflüchtete Menschen, um sie zu beraten.

Bis zur Neubesetzung bleibe ich natürlich gerne ansprechbar für alle laufenden Projekte.

Herzliche Grüße und bleiben Sie, bleibt behütet Ihr/euer Diakon Arne Bölt



Ehrenamtstisch zum Thema „Und was macht ihr so?“

Am Dienstag, den 17. November findet um 17:30 Uhr im Gemeindehaus, Bei der Nikolaikirche 8, der vierte Ehrenamtstisch statt. Eingeladen sind alle, die in der Jakobus-Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig sind, es werden wollen oder früher waren, sich aber weiter verbunden fühlen. Bei den letzten Treffen hat es sich ergeben, dass die teilnehmenden Ehrenamtlichen gern ausführlicher wissen möchten, wie in den anderen Ehrenamtsgruppen außer der eigenen gearbeitet wird. Übrigens gibt es in unserer Gemeinde über 30 solcher Gruppen, Kreise und Initiativen – die Kirchenmusik noch gar nicht mitgerechnet. Bei diesem Ehrenamtstisch soll es also schwerpunktmäßig um Vorstellung der ehrenamtlichen Tätigkeiten und um den Austausch untereinander gehen. Ein Imbiss steht natürlich auch wieder auf dem Tisch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, weitere Infos gibt es bei *Anke Bülow*.

Kirchenkaffee-Team Marienkirche

Vorbemerkung: Hier im Gemeindebrief stellten sich nach und nach die hauptamtlich Mitarbeitenden mit ihren Aufgabenbereichen vor. Diese Reihe wird ergänzt durch Porträts der verschiedenen Ehrenamtsgruppen, die viele Aufgaben und Angebote in unserer Gemeinde sehr engagiert übernehmen. Diesmal: Das Team „Kirchenkaffee Marien“

Sonntag nach dem Gottesdienst noch auf einen Kaffee zusammenkommen, sich noch etwas unterhalten und erst dann nach Hause: Diese gute Tradition gibt es an mehreren Orten in unserer Gemeinde. In St. Marien war sie etwas in Vergessenheit geraten und ist im letzten Jahr vom neuen dortigen „Kirchenkaffee-Team“ wieder belebt worden. Nach jedem regulären Gottesdienst warten seitdem Kaffee, Tee und Kekse auf die Besucherinnen und Besucher, immer liebevoll vorbereitet von jeweils zwei Mitgliedern dieser ehrenamtlichen Gruppe. Sie sorgen aber nicht nur dafür, dass Tassen und Kannen bereitstehen (und natürlich auch hinterher wieder weggeräumt werden). Sie haben auch ein Auge darauf, wer zum Beispiel neu dabei ist und bringen als gute Gastgeber die Menschen miteinander ins Gespräch. Mittlerweile freuen sich viele schon auf den Kirchenkaffee. Die Tradition ist also zurück in St. Marien dank der Ehrenamtlichen, die sich an Gottesdienst-Sonntagen dafür regelmäßig zuverlässig hier einfinden. An dieser Stelle dafür ein herzliches „Dankeschön!“

Foto: v. l. n. r.: Mathias Glatzer, Ilse Dietrich, Angelika Häusgen, Hannelore Otto, Maryam Datoobar, Firouzeh Fanaei. Es fehlt Nicole Sander-Schwarz.



Der Hauskreis stellt sich vor

Seit gut 10 Jahren existiert unser Hauskreis – ein Gesprächskreis, der sich jeden letzten Donnerstag im Monat zu Hause bei einem der momentan zwölf Mitglieder trifft.

Meist sind wir sechs bis acht Personen unterschiedlichen Alters – nicht immer hat jeder Zeit – die sich über Gott und die Welt austauschen. Wir überlegen gemeinsam, über welche Themen wir miteinander ins Gespräch kommen möchten und welchen Gast wir eventuell dazu einladen.

Wenn Sie einmal dazukommen möchten, melden Sie sich gern bei Jens Schulz,
E-Mail: jens.schulz-ostsee@web.de



Marion Harms

Telefonkette

„Kein Schwein ruft mich an, keine Sau interessiert sich für mich...“

Liebe Alleinlebende, eventuell auch schon ältere Geschwister, so wie in diesem Song von Max Raabe geht es wohl vielen unter uns. Die Tage werden wieder kürzer und dunkler, einige Wege sind in der kalten Jahreszeit beschwerlicher als sonst und fallen dann auch schon mal aus. So kann es sein, dass man als alleinlebender Mensch an manchen Tagen gar keinen Kontakt zu anderen hat.

Neulich erhielt ich die Anfrage, ob ich mich an einer Telefonkette beteiligen möchte, d. h. man ruft morgens jemanden an bzw. wird angerufen, meldet sich, teilt kurz mit, ob alles in Ordnung ist – und falls mal nicht, was gegebenenfalls zu tun ist.

Damit das gut und dauerhaft funktionieren kann, sollte man sich im Vorfeld kennenlernen und einige Absprachen treffen. Wir laden deshalb alle Interessierten zu einem unverbindlichen Informationsnachmittag am Donnerstag, den 17. September um 14:30 Uhr im Gemeinderaum, Bei der Marienkirche 1, ein. Wer nicht dabei sein kann, aber Interesse hat, kann sich auch telefonisch melden bei Anke Bülow.

Arvid Schnauer

Kuchenbäckerinnen – für unsere Geburtstagskaffeetafeln werden noch Kuchenbäcker:innen gesucht. Gerne im Gemeindebüro melden. *Beate Brandt*

September 2026

1	Di 14:00	SENIORENTREFF KAFFEE N. D. SOMMERPAUSE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
2	Mi	TAGESAUSFLUG N. BARTH		s. S. 25
3	Do 14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
	Do 14:30	QUARTALSgeburtstag	Slüterhaus	
4	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
	Fr 18:00	KLEINE SOMMERMUSIK ORGEL B. JÄGER	Marienkirche	s. S. 20
7	Mo 14:00	SENIORENTREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
8	Di 14:00	SENIORENTREFF MUSIK M. S. BÖCKMANN	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 14:00	SPIELENACHMITTAG	Bei der Marienkirche 2	
	Di 19:00	SPIELEABEND	Bei der Nikolaikirche 8	
9	Mi 9:00	GEMEINDEFrühstück	Bei der Marienkirche 2	
	Mi 14:30	SENIORENkreis	Friedhofsweg 49	
10	Do 14:30	STADTSENIORENnach- mittag	R.-Schumann-Str. 25/ Reutershagen	s. S. 26
	Do 17:00	PLATTDEUTSCHKREIS	A.-Bernhard-Str. 33/ 4.09 bei Pastor i.R. Voß	
11	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
	Fr 18:00	KLEINE SOMMERMUSIK ORGEL K.-B. KROPF	Marienkirche	s. S. 20

13	So	11:00	TAG DES OFFENEN DENK- MALS	Marienkirche/ Petrikerkirche	s. S. 16/ S. 24
14	Mo	14:00	SENIORENTRÉFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
15	Di	13:00	SENIORENTRÉFF MITTAG/PLATTD. NACHM.	Pfarrhaus Gehlsdorf	
17	Do	14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
18	Fr	10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
21	Mo	14:00	SENIORENTRÉFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
22	Di	14:00	SENIORENTRÉFF AUSFLUG EISMANUFAKTUR	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di	19:00	SPIELEABEND	Bei der Nikolaikirche 8	
23	Mi	15:00	OFFENE SIEBDRUCK- UND KREATIVWERKSTATT	Slüterhaus	s. S. 16
24	Do	14:00	KAFFEE MIT SLÜTER	Slüterhaus	
25	Fr	10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
28	Mo	14:00	SENIORENTRÉFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
29	Di	14:00	SENIORENTRÉFF AUSFLUG SEEMANNSMISSION	Treffpunkt Pfarrhaus Gehlsdorf	
Oktober 2026					
1	Do	14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
2	Fr	10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
5	Mo	14:00	SENIORENTRÉFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	

6	Di	14:00	SENIORENTRÉFF BINGO	Pfarrhaus Gehlsdorf	
7	Mi	9:00	GEMEINDEFRÜHSTÜCK	Bei der Marienkirche 2	
	Do	14:30	GEBURTSTAGSKAFFEE	Bei der Marienkirche 2	
8	Do	17:00	PLATTDEUTSCHKREIS	A.-Bernhard-Str. 33/ 4.09 bei Pastor i.R. Voß	
9	Fr	10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
11	So	12:00	HERBSTSTREIFZUG PILZE IN PÖLCHOW	Treffpunkt Petrikerkirche	s. S. 16
12	Mo	14:00	SENIORENTRÉFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di	13:00	SENIORENTRÉFF MITTAG/MUSIK KLUDIG & KÜHN	Pfarrhaus Gehlsdorf	
13		14:00 19:00	SPIELENACHMITTAG SPIELEABEND	Bei der Marienkirche 2 Bei der Nikolaikirche 8	
14	Mi	14:30	SENIORENKREIS	Friedhofsweg 49	
15	Do	14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
16	Fr	10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
19	Mo	14:00	SENIORENTRÉFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
20	Di	11:00	SENIORENTRÉFF BAYERISCHES FRÜHSTÜCK	Pfarrhaus Gehlsdorf	
23	Fr	10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
26	Mo	14:00	SENIORENTRÉFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
27	Di	14:00	SENIORENTRÉFF FOTO-VIDEO-SHOW	Pfarrhaus Gehlsdorf	

27	Di 19:00	SPIELEABEND	Bei der Nikolaikirche 8	
28	Mi 15:00	OFFENE SIEBDRUCK- UND KREATIVWERKSTATT	Slüterhaus	s. S. 16
29	Do 14:00	KAFFEE MIT SLÜTER	Slüterhaus	
	Do 14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
30	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	

November 2026

2	Mo 14:00	SENIORENTREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
3	Di 13:00	SENIORENTREFF MITTAGESSEN/BINGO	Pfarrhaus Gehlsdorf	
4	Mi 9:00	GEMEINDEFRÜHSTÜCK	Bei der Marienkirche 2	
	Mi 14:30	SENIORENKREIS	Friedhofsweg 49	
5	Do 14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
6	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
7	Sa 17:00	TAIZÉ-NACHT DER LICHTER	Nikolaikirche	s. S. 18
9	Mo 14:00	SENIORENTREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 14:00	SENIORENTREFF PLÄTZCHENZAUBER	Pfarrhaus Gehlsdorf	
10	Di 14:00	SPIELENACHMITTAG	Bei der Marienkirche 2	
	Di 19:00	SPIELEABEND	Bei der Nikolaikirche 8	

11	Mi 17:00	SANKT-MARTINS-AN- DACHTEN UND -UMZÜGE	Petrikirche und Slüterhaus	s. S. 27
12	Do 17:00	PLATTDEUTSCHKREIS	A.-Bernhard-Str. 33/ 4.09 bei Pastor i.R. Voß	
13	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
	Do 14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
19	Do 15:00	GEMEINDEBRIEFKURIERE KAFFEE & KUCHEN	Slüterhaus	
20	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
22	So 19:00	CHOR-ORCHESTER-KONZERT MENDELSSOHN/HÄNDEL/JÄGER	Nikolaikirche	s. S. 20
23	Mo 14:00	SENIORENTREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 14:00	SENIORENTREFF MUSIK M. S. BÖCKMANN	Pfarrhaus Gehlsdorf	
24	Di 19:00	SPIELEABEND	Bei der Nikolaikirche 8	
25	Mi 15:00	OFFENE SIEBDRUCK- UND KREATIVWERKSTATT	Slüterhaus	s. S. 16
26	Do 14:00	KAFFEE MIT SLÜTER/ HELFERKREIS	Slüterhaus	
	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
27	Fr 17:00	STERN-HOCHZIEHEN	Marienkirche	
	So 14:30	ADVENTSNACHMITTAG ANDACHT/KAFFEE/BASTELN/...	Nikolaikirche	s. S. 17
29	So 17:00	ADVENTSMUSIK ORGEL-/CHORMUSIK	Marienkirche	
30	Mo 14:00	SENIORENTREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	

Tag des offenen Denkmals

Am 13. September ist es wieder soweit: Wir freuen uns auf viele verschiedene Aktionen und Workshops in und um St. Marien.

Der Tag beginnt 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst.

Das Programm startet um 11 Uhr und endet um 17 Uhr.

Genauere Informationen erhalten Sie demnächst unter www.marienkirche-rostock.de/tag-des-offenen-denkmals

Die Anmeldung zu den verschiedenen Führungen (Orgel, Gewölbe, Turm) können Sie bis zum 11. September unter anmeldung@jakobus-rostock.de vornehmen.

Restkarten gibt es eventuell noch vor Ort.

Übrigens: Wir freuen uns riesig über Kuchenspenden für unseren Kuchenbasar zugunsten der Kirche und wir freuen uns noch riesiger über Helferinnen und Helfer an dem Tag.

Für beides melden Sie sich bitte bei Sylvi Holtz.

Elisabeth Meyer



Offene Siebdruck- und Kreativ-Werkstatt

Kommt vorbei im Slüterhaus!

Siebdruck: Vorkenntnisse sind nicht nötig. Nur Freude am Gestalten und Ausprobieren, Ideen für ein Motiv oder ein Projekt und natürlich Arbeitskleidung – denn es wird bunt! Plant am besten mindestens zwei Termine ein: einen für Idee, Entwurf und Ausarbeitung und einen für den Druck.

Gerne könnt ihr auch eigene kreative Angebote machen. Weihnachten steht ja auch schon wieder vor der Tür. Nächste Termine am Mittwoch, den 23. September, 28. Oktober und 25. November, jeweils zwischen 15 und 18 Uhr. Fragen gerne an: doerte.fischer@elkm.de

Liebe Grüße von *Dörte Fischer*

Herbststreifzug – Pilze in Pölchow

Ob's dann wohl „Pölze gibt in Pölchow“? Wir denken: Bestimmt!!!

Am Sonntag, den 11. Oktober treffen wir uns entweder nach dem Gottesdienst an der Petrikirche kurz nach 12 Uhr oder kurz vor 13 Uhr auf dem nördlichen Bahnhofsvorplatz. Der Zug fährt um 13:14 Uhr nach Pölchow. Was Sie brauchen: eine Fahrkarte, ein kleines Picknick für das gemeinsame Waldbuffet, ein Messerchen, ein Körbchen und scharfe Pilz-Augen. Uns begleiten die pilzkundigen Experten: Bärbel Hammer, Lena Arbeiter und Steffen Daebeler. Zurück in Rostock sind wir gegen 17 Uhr. Rückfragen gerne an *Elisabeth Meyer*.

Vier Tage Herbstwandern in der Sächsischen Schweiz

für Familien und interessierte Einzelpersonen

Voraussetzung: Wanderlust!

Unsere Wanderungen haben eine Tageslänge von 12 bis 15 km.

Rahmendaten: Anreise selbstständig (Auto oder ÖPNV – geht beides)

Beginn: Freitag, den 16. Oktober – wir starten mit Abendbrot

Ende: Dienstag, den 20. Oktober – nach dem Frühstück

Wir verpflegen uns selbst, Bettwäsche oder Schlafsack und Bettlaken sind mitzubringen.

Kosten: 110 Euro für Kinder, 150 Euro für Erwachsene (Übernachtung und Verpflegung)

Informationen und Anmeldungen bei *Elisabeth Meyer*



Adventsnachmittag

Am Sonntag, den 29. November laden wir von 14:30 bis 16:30 Uhr Groß und Klein zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ein. Gemeinsam möchten wir die Vorweihnachtszeit mit Musik, Kreativität und schönen Begegnungen genießen.

Wir beginnen mit einer kurzen besinnlichen Andacht. Anschließend ist Zeit für Kaffee, Tee und ein gemeinsames Buffet. Wer mag, kann gern etwas zum Teilen mitbringen – zum Beispiel Plätzchen, Kuchen oder frisches Obst.

Danach erwarten euch verschiedene Mitmachangebote: ob Basteln, Singen oder Spiele – für jede Generation ist etwas dabei. Wer selbst einen kreativen Workshop gestalten oder eine Aktion anbieten möchte, ist herzlich eingeladen sich einzubringen.

Damit der Nachmittag gut gelingt, freuen wir uns außerdem über helfende Hände beim Auf- und Abbau sowie im Service oder beim Abwasch. Bei Interesse meldet euch bitte bei Sylvi Holtz.

Kommt gemeinsam mit Familie, Freunden oder Nachbarn vorbei und erlebt einen fröhlichen und stimmungsvollen Adventsnachmittag. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Segen.

Sylvi Holtz

Informationen aus der Jugendkirche

JUKI-Treff: am 2.10., 6.11., 4.12., 11.12. um 19 Uhr: spielen, reden, chillen, essen (Jugendliche ab 15 Jahren)

Gospelchor: Interesse mitzusingen? Elke Braun anrufen: 0179/8225515

Vorschau: Christmas Gospel am 19. Dezember in der Nikolaikirche. Karten: Pressezentrum/mvticket.de

Termine:

10. September um 19 Uhr: Podiumsdiskussion zur Landtagswahl

9. Oktober um 18 Uhr: Spiele-Nacht Jugendkirche

10. Oktober um 15 Uhr: Familien-Spiele-Nachmittag

13. November: Konfi-Projekt zur Friedensdekade

20. November um 19 Uhr: Mitsingkonzert Monatslieder

21. November um 19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche mit Segnung der Teamercard-Absolvent:innen

Im Herbst startet wieder ein **Gitarrenkurs** zur Liedbegleitung für Anfänger.

Ende November startet unser nächstes **Bandprojekt** für jugendliche Musizierende ab 13 Jahren.

Taizé-Andachten: 24.9., 29.10. und 26.11. jeweils um 19:30 Uhr in der Jugendkirche/Gustav-Adolf-Saal

Taizé-Nacht der Lichter am 7. November um 17 Uhr in der Nikolaikirche; Mitmachchorprobe am 6. November um 19 Uhr, Bei der Nikolaikirche 8.

Aktuelle und weitere Infos unter www.jugendkirche-rostock.de oder bei **Andreas Braun**
Tel.: 0179/4543440



das Bandprojekt bei der Kunstnacht



Juki-Band beim Gemeindefest



Gospelchor der Jugendkirche



Marientreff – Lesungen auf dem Roten Sofa

Ab September finden im Marientreff wieder regelmäßig Lesungen statt. Beginn der Lesungen ist um 17 Uhr. Unser Café schließt an diesen Donnerstagen um 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei – über Spenden für unsere sozialen Projekte sind wir sehr dankbar.

17. September: *Andreas Triebel – eigene lustige Geschichten und Gedichte*

15. Oktober: *Martina Rössel – eigene „Gedichte, die das Leben schreibt“*

12. November: *Elisabeth Franck aus der Evangelischen Buchhandlung stellt verschiedene Bücher für jedes Alter vor.*

19. November: *Waldemar Pawlowski – „Weihnachtliches aus dem eigenen Leben“*

Weitere Veranstaltungen: Vortrag mit Dr. Constanze Schmidt (ehrenamtliche Ansprechpartnerin der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben in Mecklenburg-Vorpommern)

„Selbstbestimmung bis zum letzten Atemzug – kann das gelingen?“

Information, Gespräch, Fragen

Mittwoch, den 16. September und 14. Oktober jeweils um 17:30 Uhr

Anmeldung erforderlich! Eintritt frei!

Auch sind wieder zwei Vorträge der Geschichtswerkstatt über die Marienkirche und die astronomische Uhr geplant.

Sonnabend, den 24. Oktober und 28. November jeweils von 16 bis 17:30 Uhr

Einlass: 15:30 Uhr; Kaffee und Kuchen auf Wunsch möglich;

Anmeldung erforderlich! Eintritt: Erwachsene: 5 Euro/Rentner: 4 Euro

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 0151/28091499 oder 0152/04847650

Mit freundlichen Grüßen *Ruth Voß* und *Heike Simanowski*

Vorschau ab Dezember

10.-13.12. Einkehrtage in Kloster/Hiddensee Infos/Anmeldung P. Scholl

10.12. Seniorenadvent mit Pastorin Dietz

15.12. J. S. Bachs Weihnachtsoratorium I-III um 19 Uhr in der Nikolaikirche

4.12./5.12. Adventsmarkt in Gehlsdorf

24.12. Weihnachtssessen

27.12. Musikalischer Mitmachgottesdienst für Chor & Orchester

31.12. Silvesterkonzert

22.1. Meet & Eat

31.1. Chor-Orchester-Konzert König David (A. Honneger)

Angebote für die Winterferien u. a. Familiensingwoche in Zinnowitz

Kleine Sommerkonzerte in der Marienkirche

Die Reihe der kleinen Sommerkonzerten, die freitags um 18 Uhr in der Marienkirche stattfinden, wird im September fortgesetzt. Sie bezahlen am Westeingang einen Eintritt von 5 Euro. *Karl-Bernhardin Kropf & Benjamin Jäger*

- 4.9. Orgelmusik – Improvisation über Themen aus Film und Fernsehen mit Benjamin Jäger
- 11.9. Orgelmusik – Improvisation über Themenwünsche aus dem Publikum mit KMD Karl-Bernhardin Kropf

Chor-Orchester-Konzert am Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, den 22. November kommen zwei Chöre (der Chor St. Marien und der Jakobichor), zwei Kantoren, vier Gesangssolisten und die „Mecklenburger Kammersolisten“ in der Nikolaikirche zusammen. Wir bringen Ihnen ein mehrteiliges Programm zu Gehör: Mendelssohns eindruckliche Psalmvertonung „Nicht unserm Namen, Herr“, aus Händels „Messiah“ den abschließenden, dritten Teil in der Fassung von Mozart und eine Uraufführung der besonderen Art. In meinem Kirchenmusikstudium habe ich eine Abschlussarbeit der Komposition eines Chor-Orchester-Psalms in frühromantischer, mendelssohn'scher Tonsprache gewidmet. Nun endlich soll der „Psalm 90“ zur Aufführung kommen. Große Chöre und eindruckliche Arien im Orchester-gewand kreisen um das Thema Vergänglichkeit und Lebenshoffnung.

Wir würden uns sehr über Ihren/euren Besuch am 22. November in der Nikolaikirche freuen. Eintrittskarten werden ab Mitte September im Pressezentrum und über mvticket.de zu erwerben sein. Laden Sie gerne andere Musikbegeisterte ein! Wir bedanken uns schon jetzt sehr herzlich für Spenden, die zur Durchführung dieses Konzerts bei uns eingegangen sind. Über weitere Spenden würden wir uns sehr freuen (Konto der Jakobus-Gemeinde siehe Rückseite, Stichwort: Spende Kirchenmusik Novemberkonzert). *Benjamin Jäger*

Spontanorangebote (Infos/Anmeldung bei Kantor Benjamin Jäger)

Auch in der zweiten Jahreshälfte gibt es wieder einige Möglichkeiten, seine Stimme mit nur kurzer Vorbereitung in einem Gottesdienst einzubringen:

27. September: Gottesdienst | Nikolaikirche | 11 Uhr Probe | 10 Uhr
31. Oktober: Gottesdienst | Nikolaikirche | 11 Uhr Probe | 10 Uhr
7. November: Taizé-Nacht-der-Lichter | Nikolaikirche | 17 Uhr
Probe | 6. November | 19 Uhr
27. Dezember: Musikalischer Mitmachgottesdienst | Nikolaikirche | 11 Uhr
Probe | 26. Dezember | 15 Uhr (Chor) und 17 Uhr (Orchester)



Bron-Jazz Vol. 22

Herzliche Einladung zur nächsten Ausgabe von „Bron-Jazz“ im Gustav-Adolf-Saal der Petrikirche.

Am Mittwoch, den 16. September erleben Sie das Ketija Ringa Karahona Quartett in der Besetzung Querflöte, Saxofon, Bass und Schlagzeug.

Eintritt: 15 Euro/erm. 10 Euro; Ticket-VVK auf www.bronconcerts.de oder über MV Ticket

Einlass 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

Constantin Krahmer/Benjamin Jäger

Rückblick Chorfest & Te Deum

Etwa 40 Angehörige unserer Chöre nahmen im Juni am Kirchenmusikfest der Nordkirche in Lübeck teil. Unsere Kantoren waren auch mit Aufgaben betraut – Benjamin Jäger leitete den Taizé-Workshop, Karl-Bernhardin Kropf spielte beim „wunderstill“-Konzert in der Marienkirche die Orgel und hat eine Bearbeitung von Marc-Antoine Charpentiers „Te Deum“ erstellt, die in abgewandelter Form am 20. September in der Rostocker Nikolaikirche im Gottesdienst erklingen wird. Dieses Konzert und das Mitsing-Mozart-Requiem mit über 600 Teil-

nehmenden waren große Erlebnisse.
Karl-Bernhardin Kropf

Einladung zum Chorsingen

Für das November-Konzert starten die gemeinsamen Proben von Marienkantorei und Jakobichor am Montag, den 24. August um 19:15 Uhr im Gustav-Adolf-Saal (Petrikirche). Chorsänger und -sängerinnen mit erprobter Stimme sind herzlich eingeladen – sprechen Sie uns gerne an!

Am 15. Dezember führen wir die Teile 1 bis 3 des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach auf (Eintrittskarten ab Oktober im Pressezentrum/ bei mvticket.de). Wie vor zwei Jahren bieten wir WO-Erfahrenen an, mit nur einer kurzen Ansingprobe dabei zu sein. Details sind bei den Kantoren zu erfragen.



Der Marien-Chor wird Ende Januar Arthur Honeggers Symphonischen Psalm „König David“ aufführen. Erfahrene Chorsänger:innen mit Bereitschaft zum Selbststudium könnten noch hinzukommen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Kantor Kropf auf!

Benjamin Jäger & Karl-Bernhardin Kropf

	Innenstadt	Dierkow	Gehlsdorf
13. S. n. Trinitatis 30. August	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikirche 18:00 Unikirche AM <i>Pn. Dietz</i>	10:00 Slüterhaus AM <i>P. Gunkel</i>	10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Cassel</i>
14. S. n. Trinitatis 6. September	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche AM <i>Propst Fey</i>	10:30 Mühlenfest-GD mit Combo <i>Pn. Dietz</i>	10:30 St. Michael Kirchenkaffee <i>P. Cassel</i>
15. S. n. Trinitatis T. d. o. Denkmals 13. September	9:30 Marienkirche <i>Pn. Meyer</i> 11:00 Petrikirche <i>P. Scholl</i>	16:00 Slüterhaus Verabschiedung <i>P. Gunkel</i>	10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Maase</i>
16. S. n. Trinitatis 20. September	11:00 Nikolaikirche mit <i>Te Deum</i> (s. S. 21) 18:00 Unikirche AM <i>P. Scholl</i>	10:00 Slüterhaus <i>Pn. Dietz</i>	10:30 St. Michael <i>Pn. Schicketanz</i>
Erntedank 27. September	11:00 Nikolaikirche Gottesdienst zum Erntedankfest/Examensgottesdienst mit Combo & Chor <i>Vikar Schartow</i>		10:30 St. Michael AM, Kirchenkaffee, Taufe <i>P. Cassel</i>
18. S. n. Trinitatis 4. Oktober	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche AM 18:00 Unikirche AM <i>P. Scholl</i>	14:00 Slüterhaus Einführung Dörte Fischer <i>GPn Gomoll/ GPn Jax/P. Gunkel</i>	10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Maase</i>
19. S. n. Trinitatis 11. Oktober	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikirche <i>Pn. Meyer</i>	10:00 Slüterhaus <i>Pn. Dietz</i>	10:30 St. Michael <i>P. Cassel</i>
20. S. n. Trinitatis 18. Oktober	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche AM <i>P. Scholl</i>		10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Maase</i>
21. S. n. Trinitatis 25. Oktober	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikirche <i>Pn. Dietz</i> 18:00 Unikirche AM <i>Pn. Meyer</i>	10:00 Slüterhaus mit Combo <i>Pn. Meyer</i>	10:30 St. Michael Kirchenkaffee <i>P. Cassel</i>
Reformationstag 31. Oktober	11:00 Regionaler Gottesdienst mit Spontanchor, Ökumenischem Bläserkreis und AM <i>Pn. Dietz</i>		

	Innenstadt	Dierkow	Gehlsdorf
22. S. n. Trinitatis 1. November	18:00 Unikirche AM <i>Pn. Meyer</i>		10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Maase</i>
Drittletzter S. d. Kirchenjahres 8. November	11:00 Nikolaikirche Gemeinsamer Gottesdienst mit Gemeindeversammlung		
Vorletzter S. d. Kirchenjahres 15. November	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche <i>Prädikant Müller</i>	17:00 Slüterhaus Wohnzimmerkirche	10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Maase</i>
Buß- u. Betttag 18. November	19:00 Marienkirche <i>P. Scholl</i>		
Ewigkeitssonntag 22. November	11:00 Nikolaikirche AM <i>Pn. Meyer/P. Scholl</i>	10:00 Slüterhaus AM <i>Pn. Dietz</i>	10:30 St. Michael AM <i>P. Cassel</i>
1. Advent 29. November	10:00 Unikirche AM <i>Pn. Meyer</i> 14:30 Nikolaikirche Andacht zum Adventsnachmittag <i>Pn. Dietz/GPn Holtz</i>		10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Maase</i>
2. Advent 6. Dezember	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikirche <i>Vikar Schartow</i>	14:00 Slüterhaus mit Combo <i>Vikar Schartow</i>	10:30 St. Michael <i>P. Cassel</i>

Erntedank – Kommt zusammen und dankt

Es ist soweit: Als Jakobus-Kirchengemeinde Rostock feiern wir zum ersten Mal alle zusammen Erntedank in der Nikolaikirche und sagen „Danke“. Wofür? Für Ernte, für Gemeinschaft, für Neuanfang, für besondere Momente. Der Gottesdienst wird bunt und fröhlich: Alle sind zum Mitmachchor eingeladen, die Slüter-Combo ist am Start und es gibt einen Kindergottesdienst. Und danach feiern wir weiter. Bleibt gerne da und bringt eine Speise mit – am liebsten etwas, für das ihr von Herzen dankbar seid: So entsteht unser gemeinsames, buntes Mitbring-Buffer. Für Getränke und Geschirr ist gesorgt. Kommt vorbei, singt mit, esst mit und lasst uns gemeinsam „Danke“ sagen.

Euer Vikar *Michael Schartow*

Kirchenkaffee

In der Marien- und Petrikirche sowie im Slüterhaus wird nach den Gottesdiensten herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen!



Kinderchor

Mit Schulbeginn trifft sich wieder der Kinderchor, jeweils montags von 16 bis 16:45 Uhr. Die Gruppe ist aktuell klein, aber fröhlich und sangeskräftig. Gerne können Kinder im Grundschulalter dazukommen, dann können wir auch wieder öffentlich von uns hören lassen. Im Mittelpunkt steht das spielerische Erlernen guten Singens, sodass die Kinder nicht nur innerhalb dieser Gruppe gerne, motiviert und anhörbar singen, sondern auch später als Erwachsene dem Singen verbunden bleiben. Die Leitung hat Kantor Kropf, der für Nachfragen gerne zur Verfügung steht.

Karl-Bernhardin Kropf

Hochaltar Marienkirche

Die Restaurierungsarbeiten am Hochaltar schreiten planmäßig voran. Das Verfahren zur Restaurierung der Gemälde wurde noch einmal optimiert, auch hier sind die Ergebnisse beeindruckend. Anfang 2027 werden sich alle an der neuen Pracht freuen können. Möchten Sie noch eine Patenschaft übernehmen? Das wäre finanziell wirklich eine große Hilfe! Es gibt unterschiedliche Preisklassen, Sie erhalten eine Urkunde sowie eine



Foto: Probestück, rechts der gereinigte Teil

Spendenbescheinigung. Mehr darüber – und auch einen Film über die Restaurierungsarbeiten mit Stand Mai – finden Sie unter:

www.jakobus-rostock.de/altar

Karl-Bernhardin Kropf

Bauprojekt Petrikirche

Unser großes Bauvorhaben in der Petrikirche, nämlich die Errichtung des Glockenstuhls im Turm, brandschutztechnische Baumaßnahmen für einen zweiten Fluchtweg aus dem Turm und die barrierefreie Zugänglichkeit des Gustav-Adolf-Saals sind auf gutem Weg. Die hieraus entstehenden nicht unerheblichen Kosten werden vorwiegend aus Fördermitteln abgedeckt. Um diese zu erlangen, sind sehr aufwändige Nachweise erforderlich, die seit längerer Zeit in Arbeit sind. Wir sind sehr zuversichtlich, unser Ziel mit einer vollständigen Finanzierung dieser Maßnahmen sehr bald zu erreichen. Ein genauer Zeitpunkt zum Start kann erst nach endgültiger Bewilligung der Fördermittel festgelegt und bekannt gegeben werden. Vorher können wir leider nicht beginnen. Unsere Baugenehmigung für diese Maßnahmen wurde verlängert.

Wir freuen uns, Sie am Tag des offenen Denkmals, den 13. September, vor Ort zu sehen und begrüßen zu dürfen. Es werden Führungen durch die Kirche angeboten durch mit dem Gebäude sehr vertrauten Mitarbeitern.

Sabine Herbert (Förderverein Petrikirche Rostock e. V.)

	Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Gebetszeit	Taizé-Andacht	19:30	Petrikirche	Do. 24.9., 29.10., 26.11
	Mittagsgebet	12:00	Marienkirche	Mo.-Sa., freitags mit Versöhnungsgebet aus Coventry, ab 30.10. nur freitags
Musik Innenstadt	Seniorenchor	14:00	B. d. Marienkirche 2	montags
	Kinderchor (5-11 J.)	16:00	B. d. Marienkirche 2	montags
	Marienkantorei	19:15	Gustav-Adolf-Saal	montags
	Jakobichor	19:15	Gustav-Adolf-Saal	montags
	Posaunenchor	18:00	B. d. Marienkirche 2	mittwochs
	Saxofonkreis	19:00	B. d. Nikolaikirche 8	mittwochs, 14-tägig Infos bei Benjamin Jäger
	„Kleiner Chor“	19:45	B. d. Marienkirche 2	mittwochs
Musik Dierkow	Slüterchor	19:00	Slüterhaus	donnerstags
	Combo	19:00	Slüterhaus	montags

Tagesausflug für Senioren nach Barth

Unser Seniorenausflug geht am Mittwoch, den 2. September nach Barth. Wir werden die älteste plattdeutsche Bibel sehen, durch einen kleinen Bibelpark streifen, am Hafen in Barth ein Mittagessen einnehmen und dann knapp zwei Stunden bei Kaffee und Kuchen über den Bodden schipperrn.

8 Uhr Start Bustasche Lange Straße, 8:20 Uhr Dierkower Kreuz

10 Uhr Besuch im Bibelpark Barth

12:30 Uhr Mittagessen. Zur Wahl stehen:

A: Gemüsebratling, Röstgemüse, Kartoffelstampf, Salatbeilage

B: Zanderfilet gebraten, Petersiliensoße, Kartoffeln, Salatbeilage

C: Putenschnitzel, Rahmchampignons, Kroketten, Salatbeilage

14 bis 16:45 Uhr Schifffahrt

17 Uhr Heimreise

gegen 18:15 Uhr Ankunft Dierkower Kreuz, 18:30 Uhr Bustasche Lange Straße

(Fortsetzung: nächste Seite)

Fortsetzung Tagesausflug nach Barth:

Kosten pro Person: 65 Euro (inklusive Fahrt, Mittagessen, Schiffsrunde und Kaffeegedeck). Zusätzliche Getränke bezahlen Sie bitte selbst. Melden Sie sich bitte telefonisch im Gemeindebüro an. Wir brauchen Ihren Namen, den Zustiegsort (Lange Straße oder Dierkower Kreuz) und die Wahl Ihres Mittagsmenüs. Auf Sie freuen sich *Anett Böhler-Schulz* und *Elisabeth Meyer*.



Stadtseniorennachmittag am 10. September

Herzliche Einladung zum Stadtseniorennachmittag am Donnerstag, den 10. September von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Luther-St. Andreas in Reutershagen (R.-Schumann-Str. 25) zum Thema: Paul Gerhardt – sein Leben und seine Lieder. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie.

Weitere Seniorenangebote

Alle Termine für Seniorenkreise und weitere Angebote wie Quartalsgeburtstag und Geburtstagskaffee finden Sie in unseren Veranstaltungstabellen auf den Seiten 11 bis 15. Bei Fragen, wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro.

Gottesdiensttermine in den Pflegeheimen unserer Gemeinde

Seniorenresidenz Am Warnowschlösschen	16:00	Mittwoch, 16.9., 28.10., 11.11.	Pn. Dietz
Pflegeheim Franziskus	9:00	Donnerstag, 24.9., 29.10., 26.11.	P. Scholl
Seniorenpark Jan-Maat-Weg 26	14:00	Mittwoch, 9.9., 14.10., 11.11.	P. Scholl
Service Leben Renafan Holzhalbinsel	9:30	Donnerstag, 3.9., 8.10., 5.11.	P. Scholl
Maria-Martha-Haus	9:30	Donnerstag, 10.9., 15.10., 12.11.	P. Scholl
Pflegeresidenz Rose	10:00	Freitag, 18.9., 16.10., 20.11.	Pn. Dietz
Pflegewohnen am Wasserturm	10:00 16:00	Freitag, 11.9., 30.10. Sonntag, 22.11.	Pn. Meyer
Jakobistift	10:00	jeden Freitag	

Für Maria-Martha-Haus und Jakobistift bitte auch Aushang beachten oder telefonisch nachfragen bei Frau Kölpin Tel. 0381/2034670.

Lust auf Pfadfinden?!

Wir sind die Dierkower Erdmännchen und gehören zum Stamm der Rostocker Rosalken. Zweimal im Jahr – im Frühling und im Herbst – fahren wir gemeinsam mit den anderen Sippen in ein großes Pfadilager ins Grüne: mit Jurte, Lagerfeuer, Gesang und der einen oder anderen Geheimzutat.

In der Zeit dazwischen treffen wir uns – außer in den Ferien – immer montags von 16 bis 17:30 Uhr im Slütergarten, Dierkower Höhe 43. Dort entdecken und lernen wir vieles, was zum Pfadfinden gehört, kümmern uns um den Garten und die Natur in unserer Umgebung, bauen und werkeln, machen Lagerfeuer, picknicken und spielen ganz viel. Auch bei Festen in der Gemeinde sind wir mit verschiedenen Aktionen dabei: Waffeln backen, Tschai über dem Feuer kochen oder was uns sonst noch so Tolles einfällt. In unserer Gruppe sind alle ab 7 Jahren willkommen.

Bist du schon etwas älter, hast Freude an der Arbeit mit Kindern und möchtest dich engagieren? Dann kannst du uns auch bei der Leitung und Begleitung unserer Gruppe unterstützen. Vorerfahrungen sind nicht nötig – wichtig sind vor allem Neugier, Zuverlässigkeit und Lust auf Gemeinschaft und Abenteuer. Wir freuen uns auf dich und sagen: Gut Pfad!

Dörte Fischer



Foto: Die Rostocker Rosalken unterwegs

Sankt Martin

In **Dierkow** beginnt der Martinsumzug am Mittwoch, den 11. November um 16:30 Uhr. Um 17 Uhr kommen wir im Slütergarten an und erleben dort Martinsspiel, Martinsfeier, Lagerfeuer, Tschai-Tee von den Pfadis und Martinshörnchen.

Für die **Innenstadt** feiern wir das Martinsfest am Mittwoch, den 11. November in und um die Petrikerkirche.

- voraussichtlich ab 16:30 Uhr: Laternenumzug ab Kita „Schatzkiste“ (Lagerstraße) und Kita „Am Küterbruch“ zur Petrikerkirche
- 17 Uhr: kindgerechte Andacht in der Petrikerkirche
- danach: Lagerfeuer, Hörnchen-Teilen, Grillen und warme Getränke (bitte eigenen Becher mitbringen!)

Wichtig: Wir brauchen eure Hilfe! Ein Fest lebt vom Mitmachen. Damit der Nachmittag gelingt, benötigen wir dringend Unterstützung bei der Organisation und beim Aufbau. Bitte meldet euch bei Sylvi Holtz. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend voller Lichter und Wärme!

Sylvi Holtz & Dörte Fischer



Krippenspiele – Mach mit und werde Teil der Weihnachtsgeschichte!

Was wäre Heiligabend ohne das Krippenspiel? Damit die Aufführungen für unsere Kinder und Jugendlichen auch in diesem Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis werden, brauchen wir genau dich! Egal ob groß oder klein, auf der Bühne oder hinter den Kulissen – wir suchen Unterstützung für das Kinderkrippenspiel und das Jugendkrippenspiel in der Nikolaikirche.

Hier kannst du dich einbringen:

- auf der Bühne: als Schauspieler oder Schauspieler:in (große/kleine Rollen)
- an den Instrumenten: als Musiker oder Musiker:in, um die Stücke feierlich zu begleiten oder mitzusingen
- hinter den Kulissen: als kreativer Kopf beim Kulissenbau und Gestalten des Bühnenbilds
- bei den Proben: als helfende Hand zur Unterstützung des Orga-Teams

Gemeinsam bringen wir das Weihnachtswunder zum Leuchten! Du hast Lust, dabei zu sein? Bitte melde dich für alle Infos zu den Proben und zur Planung bei Sylvi Holtz. Wir freuen uns auf dich!

Wollt ihr euch in Gehlsdorf oder Dierkow an den Krippenspielen beteiligen, wendet euch bitte an *Benjamin Keller* bzw. *Dörte Fischer*.

Erntegaben für die Unterkunft am Osthafen

Zum diesjährigen Erntedankfest teilen wir unsere Gaben mit Menschen in Not. Wir sammeln haltbare Lebensmittel (z. B. Reis, Nudeln, Konserven, Öl), die im Anschluss der Geflüchtetenunterkunft am Osthafen zugutekommen.

Wo? in der Petrikirche und der Marienkirche
Wann? jeweils zu den regulären Öffnungszeiten der Kirchen
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Spende!

Sylvi Holtz



KELLERTREFF – FÜR JUGENDLICHE AB 15!

Einmal im Monat gibt es den *Kellertreff* im Jugendkeller.

Du findest ihn am Ziegenmarkt 4, direkt bei der Marienkirche. Ab 18 Uhr ist der Keller geöffnet. Alle bringen eine Kleinigkeit zu Essen mit, wir machen zusammen Abendbrot, haben Zeit zum Reden über Gott und die Welt und zum gemeinsamen Spielen.

Termine: 4.9. / 9.10. / 6.11.



	Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Gehlsdorf	Kinderzeit	16:00-17:00	Pfarrhaus Gehlsdorf	mittwochs Infos bei Benjamin Keller
	Teentreff L ³ (ab Kl. 6)	17:00-19:00	Pfarrhaus Gehlsdorf	donnerstags Infos bei Benjamin Keller
Dierkow	Pfadfinder	16:00-17:30	Slüterhaus (Garten)	montags Infos bei Dörte Fischer
	Christenlehre	15:30-17:00	Slüterhaus	dienstags Infos bei Dörte Fischer
Innenstadt	Eltern-Kind-Kreis	10:00-11:30	B. d. Nikolaikirche 8	montags Infos bei Sylvi Holtz
	offener Kinder- und Jugendtreff	14:30-17:00	B. d. Marienkirche 1a	montags, dienstags Infos bei Sylvi Holtz
	Kinderkirche (Klasse 1 bis 6)	16:00-17:00	B. d. Marienkirche 1a	mittwochs Infos bei Sylvi Holtz
	Konfirmand:innen (Kl. 7)		B. d. Nikolaikirche 8	ab Oktober Infos bei P. Scholl
	Konfirmand:innen (Kl. 8)		B. d. Marienkirche 1 (im Keller)	14-tägig Infos bei Pn. Meyer
	Teamer	16:00-17:00 17:00-18:00	B. d. Marienkirche 1a	mittwochs Infos bei Sylvi Holtz
	Teamertreffchen	14:30-18:00	B. d. Marienkirche 1a	dienstags Infos bei Sylvi Holtz



In der Himmelfahrtswoche waren 20 Jugendliche aus unserer Gemeinde zusammen mit dem Evangelischen Kinder- und Jugendwerk und Sylvi Holtz in Taizé.



Vom 19. bis 21. Juni waren Jugendliche aus unserer Gemeinde zusammen beim Jugendfestival „Fette Weide“ in Tempzin.



Pilgern mit 42 Konfis, Haupt- und Ehrenamtlichen von Tempzin nach Bützow



die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026 in der Jakobus-Kirchengemeinde



Rückblick Gemeindegemeinschaft

Beim Gemeindegemeinschaft am 10. Juni „Eigentlich bin ich Pazifist, aber das kann ich mir nicht mehr leisten“ führte uns Henning Theißen, Direktor der Evangelischen Akademie, mit einem fundierten Einführungsvortrag in die EKD-Friedensdenkschrift von 2025 ein. Deutlich wurde dabei ein veränderter, realistischerer Blick auf die weltpolitische Lage: Krieg wird nicht verherrlicht, zugleich wird angesichts der aktuellen Entwicklungen auch die Möglichkeit gewaltvoller Verteidigung bedacht.

Im Anschluss entwickelte sich eine angeregte und vielschichtige Diskussion, in der unterschiedliche Perspektiven Raum fanden. Dabei wurde auch sichtbar, wie unterschiedlich die Sichtweisen geprägt sind – unter anderem durch persönliche Erfahrungen, Lebenswege und gesellschaftliche Hintergründe. Verschiedene Einschätzungen zur internationalen Politik standen nebeneinander und kamen miteinander ins Gespräch.

Der Abend war geprägt von großer Aufmerksamkeit, ernsthaftem Ringen um ethische Fragen und einem offenen Austausch. Ein gelungener und nachklingender Abend.

Maria Dietz



Senioren Ausflug nach Lichtenhagen



35 Jugendliche aus unserer Gemeinde haben sich zu Gruppenleiter:innen ausbilden lassen. Sie absolvierten den Grundkurs oder den Aufbaukurs. Es war aufregend, interessant und manchmal geradezu episch. Gleichzeitig fand die Kinderfreizeit mit 51 Kindern und Teamer:innen statt – eine Win-Win-Situation für alle!





Musicalcamp in Kühlungsborn...
...Zelte aufschlagen



dem Regen trotzen in der Pfarrscheune



Dank an die Teamer:innen!



Das Minimusical „Und er rennt“, die Geschichte vom verlorenen Sohn, ging tief unter die Haut.



das große Zelt zum Speisen



Wanderung zum Bastorfer Leuchtturm



Chor St. Marien, Kantoren, Soli & Silke Vogler bei Rossinis „Petit messe solenne“



Vocaro Quintett in Parkentin



„Aus dem Blumengarten“ – der Jakobichor in Biestow



Tauf- und Tauf-
erinnerungsgottes-
dienst auf dem
Gelände des olym-
pischen Ruderklubs
in Kessin – ein fröh-
liches Fest!

Wunschzettelaktion

Liebe Gemeindemitglieder, auch in diesem Jahr möchten wir Kindern aus Rostock zu Weihnachten eine Freude bereiten. Unser Ziel ist es, für die Kinder verschiedener Wohngruppen und in der Geflüchtetenunterkunft am Osthafen Weihnachtspäckchen zu packen, Herzenswünsche zu erfüllen und passende, gebrauchte Kleidung zu organisieren. Das gelingt uns nur mit eurer und Ihrer Unterstützung!

Wir suchen: Helferinnen und Helfer für die Organisation und das Verteilen an die Übergabe-Orte der Geschenke sowie Spenderinnen und Spender, die Weihnachtswünsche erfüllen oder gut erhaltene Kleidung in den



passenden Kindergrößen beisteuern möchten. Jeder Beitrag hilft, Weihnachten für diese Kinder heller zu machen. Wer sich an der Aktion beteiligen oder unterstützen möchte, meldet sich bitte direkt bei *Sylvi Holtz*.

Epilog. Vom Abschied und vom Weiterleben.

Wie gehen wir mit Abschieden um? Was trägt, wenn ein Mensch stirbt? Und wie lässt sich mitten im Leben über das Lebensende sprechen?

Mit „Epilog. Vom Abschied und vom Weiterleben.“ laden Maria Dietz (Stadt-pastorin) und Jakob Kühn (Pastor in der Luther-St.-Andreas-Gemeinde) vom 7. bis 22. November zu besonderen Thementagen in ganz Rostock ein.

Die Veranstaltungen könnten vielfältiger kaum sein: vom Sargbau-Workshop bis zur ganz praktischen Frage „Was mache ich eigentlich im Todesfall?“, von einer Schreibwerkstatt in Kooperation mit dem Literaturhaus über Vorträge, Gespräche und Kultur bis hin zu einem gemeinsamen Ausflug zur Bestattermesse nach Hamburg mit Führung durch ein Krematorium.

Die Themenwoche richtet sich an alle, die sich mit den Fragen von Abschied, Trauer, Erinnerung und Hoffnung beschäftigen möchten – unabhängig davon, ob sie selbst einen Verlust erlebt haben oder einfach neugierig sind. Sie lädt dazu ein, Berührungängste abzubauen, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Perspektiven zu entdecken.

Das vollständige Programm erscheint in Kürze. Halten Sie Ausschau nach unseren Plakaten und Flyern sowie nach Informationen auf unseren Internetseiten und in den sozialen Medien. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Maria Dietz



LUST AUF KIRCHE, MENSCHEN, MEER?

Wir bieten ein Jahr Bundesfreiwilligendienst
in der Rostocker Marienkirche

Berühmt ist unsere Kirche wegen ihrer 550 Jahre alten Astronomischen Uhr. Und sie hat noch viel mehr zu bieten: von besonderen Altären bis herrlichen Glasfenstern, von Orgel bis Hochzeitstuch, von Kanzel bis Marien Teppich,...

Bundesfreiwillige unter 27 Jahren starten am 1. September.

Für Bundesfreiwillige über 27 Jahren ist der Termin flexibel.

Für die Dauer des Einsatzes steht ein Zimmer in unserer Gemeinde-WG zur Verfügung.

Infos zur Kirche unter: www.marienkirche-rostock.de

Infos zur Gemeinde und Kontakt unter: www.jakobus-rostock.de

E-Mail: rostock-jakobus@elkm.de – Tel: 0381/51089710

Aus dem Bischofswort zur Landtagswahl im September

Mit Hoffnungskraft für Zusammenhalt und Demokratie

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Liebe Geschwister,

in einer Zeit, in der demokratische Prozesse angezweifelt, Institutionen verächtlich gemacht und Misstrauen geschürt wird, richte ich dieses Wort an Sie. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden gesellschaftsfähiger. Hass und Hetze treiben uns auseinander. Viele von uns sehen mit Angst in die Zukunft. Doch der 2. Timotheusbrief erinnert uns: Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben. Wir lassen uns von Angst und Sorge nicht lähmen. Wir lassen uns nicht von scheinbar einfachen Lösungen verführen, die die Würde von Menschen missachten. Aus dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit möchte ich Sie ermutigen, das Gespräch zu suchen und sich für gelebte Demokratie einzusetzen. Ihr *Tilman Jeremias*, Bischof im Sprengel M-V

Die vollständige Version des Bischofswortes ist abzurufen unter:
<https://www.kirche-mv.de/service/landtagswahl-2026>



Sie haben Fragen

You have questions about

مورد در داری سوال

لديك أسئلة حول

Vous avez des questions sur

У Вас есть вопросы по темам

Kindergarten

مهد کودکان

روضة أطفال

Jardin d'enfants

Детский сад

çocuk Yuvası

Familie & Kinder

Family & Children

خانواده و کودکان

الأسرة والأطفال

Famille & Enfants

Семья и дети

aile ve çocuklar

Alltag

Everyday life

زندگی روزمره

الحياة اليومية

Vie courante

Каждый день

Her gün

Freizeit

Leisure

ترفيه

راحة

loisir

доу

bos z

Schule

School

Wir unterstützen Sie

ROSTOCKER
STADTMISSION

We support you

ما از شما حمایت می کنیم

نحن ندعمك

Nous vous accompagnons

Мы поддерживаем тебя

Contact

Arne Bölt

Beratung / Consultation

Diakonie Rostocker Stadtmission

Integrierte Psychologische Beratungsstelle

Familien- und Erziehungsbearbeitung

Phone +49 175 7486624

Mail Arne.Boelt@rostocker-stadtmission.de

Office Bergstraße 10, 18057 Rostock

Website www.rostocker-stadtmission.de



Diakonie

Schutzkonzept & Ansprechpersonen

In unserer Kirchengemeinde liegen drei „Schutzkonzepte zur Prävention von sexualisierter Gewalt und grenzüberschreitendem Verhalten“ vor. Neben der Prävention enthalten Sie außerdem Maßgaben, wie bei Vorfällen von Übergriffen oder sexualisierter Gewalt zu verfahren ist. Die Gemeindebereiche haben dazu Ansprechpersonen benannt, an die sich Betroffene vertrauensvoll wenden können. Diese finden Sie auf der nächsten Seite.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter:innen unter: Tel. 0800/0220099 (kostenfrei) montags von 9-11 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr.

Schutzkonzept & Ansprechpersonen

Für den Bereich Innenstadt stehen Ihnen im Bedarfsfall dafür zur Verfügung:
Gemeindemitglieder als interne Vertrauenspersonen:

Britta Braun

Tel. 0152/54581932 E-Mail: Vertrauensperson@innenstadtgemeinde.de

Thomas Jorzyk

Tel. 0155/60083071 E-Mail: systemische.praxis@mail.de

Nicht zur Gemeinde gehörende externe Vertrauenspersonen:

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

STARK MACHEN e. V.

Ernst-Haeckel-Str. 1 (ehem. Kita-Komplex) 18059 Rostock

Tel. 0381/4403290 E-Mail: fachberatungsstelle@stark-machen.de

www.stark-machen.de

Für allgemeine Fragen zum Schutzkonzept:

Präventionsbeauftragte der Innenstadtgemeinde: Anke Bülow

Tel.: 0177/2727187 E-Mail: Anke.Buelow@elkm.de

Für den Bereich Dierkow ist Ansprechpartnerin:

Cornelia Gomoll

Tel. 0160/99186450 E-Mail: cornelia.gomoll@elkm.de

Für den Bereich Gehlsdorf stehen Ihnen im Bedarfsfall dafür zur Verfügung:

Präventionsverantwortlicher:

Marco Limbach

Tel: 01523/3778991 E-Mail: marcolimbach@msn.com

Meldebeauftragte:

Dr. Annekathrin Grünbaum

E-Mail: praevention-rostock-michael@elkm.de

Für die Nordkirche ist Ansprechpartner und Meldebeauftragter:

Martin Fritz, Fachstelle Prävention des Kirchenkreises (Meldung/Prävention)

Tel.: 0174/3267628 E-Mail: martin.fritz@elkm.de

www.kirche-mv.de/praevention

WIR SIND FÜR SIE DA (MITARBEITENDE/ANSPRECHPERSONEN)

Kirchenmusik	Kantor Karl-Bernhardin Kropf E-Mail: karl-bernhardin.kropf@elkm.de	Tel.: 0381/51089718 Mobil: 0152/26092879 freier Tag: Donnerstag
	Kantor Benjamin Jäger E-Mail: benjamin.jaeger@elkm.de	Mobil: 0152/53421937
	Alexander Thomas (Leiter Slüterchor) E-Mail: aletho92@yahoo.de	Mobil: 0157/87141662
	Uwe Bruhn (Slütercombo) E-Mail: uwe.bruhn@online.de	Mobil: 0176/23512774
Gemeinde- pädagogik	Gemeindepädagogin Sylvi Holtz E-Mail: sylvi.holtz@elkm.de	Mobil: 0178/6270100
	Gemeindepädagogin Dörte Fischer E-Mail: doerte.fischer@elkm.de	Mobil: 0157/53413505
	Gemeindepädagoge Benjamin Keller E-Mail: benjamin.keller@elkm.de	Tel.: 0381/699230 Mobil: 0174/3353280
Küsterei	Küster Marienkirche: Benno Gierlich E-Mail: marienkirche-rostock@posteo.de	Mobil: 0152/08801553 freier Tag: Montag
	Küster Nikolaikirche: Jörn-Jakob Kleiminger E-Mail: nikolaikirche-rostock@elkm.de	Tel.: 0381/4934115
	Küster Petrikirche: Benjamin Hüttmann E-Mail: kuester-petri-rostock@gmx.de	Mobil: 0176/50027177 freier Tag: Montag
weitere Mitarbeiterinnen	Beratung für geflüchtete Menschen: Lucy Cathrow Fr. 9:00 - 13:00 Uhr E-Mail: willkommen-innenstadt@elkm.de	Mobil: 0152/53091900
	Ehrenamtskoordinatorin: Anke Bülow E-Mail: ehrenamt-innenstadtgemeinde@elkm.de Sprechzeit: Di. 14:00 - 17:00 Uhr	Mobil: 0177/2727187
	Diakonin Dorothea Engelbrecht, Gebärdensprachliche Seelsorge im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg E-Mail: dorothea.engelbrecht@elkm.de	Mobil: 0176/64176950
	Seniorenbegegnungsstätte: Regina Blischke E-Mail: regina.blischke@elkm.de	Tel.: 0381/699230 oder 0381/6661100

WIR SIND FÜR SIE DA (PASTOR:INNEN & BÜRO)

EV.-LUTH. JAKOBUS-KIRCHENGEMEINDE www.jakobus-rostock.de	
Gemeindebüro der Jakobus-Kirchengemeinde Beate Brandt Bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock E-Mail: rostock-jakobus@elkm.de geöffnet: Di. u. Do. 10:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 17:00 Uhr	Tel.: 0381/51089710 am Do., 1.10. geschlossen
Konto-Inhaber: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg IBAN: DE89 5206 0410 6905 0502 00 BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG)	
Pastorin Elisabeth Meyer E-Mail: elisabeth.meyer@elkm.de meist anzutreffen: Do. 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 0381/51089711 freier Tag: Montag
Pastor Dr. Reinhard Scholl E-Mail: reinhard.scholl@elkm.de meist anzutreffen: Fr. 16:00 - 17:30 Uhr	Tel.: 0381/51089712 freier Tag: Montag
Pastorin Maria Dietz E-Mail: maria.dietz@elkm.de Sprechzeit: Mo. 9:00 - 11:00 Uhr	Tel.: 0381/51089716
Pastor Dietmar Cassel Uferstraße 4 18147 Rostock E-Mail: dietmar.cassel@elkm.de Sprechzeit: Do. 9:00 - 11:00 Uhr	Tel.: 0381/699230
Anschrift Slüterhaus Dierkower Höhe 43 18146 Rostock	Tel.: 0381/697350

WWW.JAKOBUS-ROSTOCK.DE

